



Der Komœt.

Unterhaltungsblatt für gebildete Stände.

Neunzehnter Jahrgang.

Redacteur: Dr. C. Herlossohn.

Verleger: C. P. Melzer.

Nº 46.

Sonnabend, den 4. März.

1848.

Die ewige Jüdin.

Nach dem Französischen der Frau Marquise von Vieurbois
von Kathinka Zieg.

Zweite Abtheilung.

I.

Vitelio.

In der Straße Richelieu befindet sich ein berühmtes Gasthaus in Concurrenz mit dem Hotel Maurice, diesem Palast der britischen Reisenden. Dort vereinigen sich alle Reisenden von Bedeutung, welche durch die Freuden der Hauptstadt angezogen werden. Eine ausgesuchte Gesellschaft, comfortable Bedienung, eine üppige Tafel, dieses sind die Vorzüge jenes Gasthauses, den wir nicht nennen werden, um nicht den Schein zu haben, als beabsichtigten wir die weitere Folge unserer Erzählung durch einen Prospectus zu eröffnen.

In dem Augenblick, wovon wir reden, war das ganze Haus in Bewegung, da eben ein Reisender von Gewicht angekommen war, ohne Zweifel ein großer Herr, denn er hatte nicht nur die geheimnisvolle Miene eines incognito reisenden Fürsten, sondern er hatte den Postillons dreifache Trinkgelder bezahlt.

— Gnädiger Herr, sagte der Gasthalter — Ihren Befehlen gemäß habe ich die verlangte Wohnung für Sie in Stand gesetzt.

— Wo das?

— Im ersten Stock, blauer Salon, gothisches Vorzimmer, Boudoir und Schlafgemach.

— Das ist sehr ärmlich, sagte der neue Ankömmling, mit seinem Schnurrbart spielend.

— Sie werden entschuldigen, in diesen Gemächern pflegen nur Fürsten zu wohnen.

— Hm! ja, von den kleinen deutschen Fürstlein mit blauen Ordensbändern über der Weste... es ist